

sport kompakt



Gino Jaschik (am Ball) schließt sich zur kommenden Saison dem TV Jahn Delmenhorst ...

Delmenhorst/Landkreis Wildeshausen gewinnt spannendes Spitzenspiel. Durch einen Treffer, den Onno Bolling in der fünften Minute der Nachspielzeit per Kopf erzielt hat, entschied der VfL Wildeshausen, Tabellenführer der Fußball-Bezirksliga Weser-Ems 2, das Spitzenspiel gegen Verfolger GVO Oldenburg am Sonntag mit 4:3 (2:1) zu seinen Gunsten. Mika Cengiz brachte den Zweiten in der 19. Minute mit einem Elfmeter in Führung, die Alexander Dreher sieben Minuten später egalierte. Ole Volkmer traf zum 2:1 (30.). In der 57. Minute wurde Oldenburgs Daniel Werner, der zwei Minuten zuvor mit „gelb“ bestraft worden war, per gelb-roter Karte des Feldes verwiesen. Auch nach dem 3:1 durch Volkmer (68.) steckte der VfL-Gegner nicht auf. Tore von Noah Rojahn (73.) und Ole Bösch (90.+1) bescherten dem Gast, bei dem ein Betreuer in der 80. Minute die rote Karte sah, das 3:3. Drei Minuten vor dem Ende der denkwürdigen Begegnung sorgte Bolling für die umjubelte Entscheidung. Nach 28 von 30 Spielen führen die Wildeshauser mit 73 Punkten vor den Oldenburgern, die in 27 Partien 66 Zähler sammelten. Sollte GVO am Freitag, 22. Mai, 19.30 Uhr, beim FC Hude verlieren, wären dem VfL Meisterschaft und Aufstieg in die Landesliga nicht mehr zu nehmen. Ansonsten könnten Wittekind-Cheftrainer Marcel Bragula und dessen Team am Sonntag, 31. Mai, 15 Uhr, mit einem Sieg beim TuS Obenstrohe für klare Verhältnisse sorgen. Der Bezirksliga-Dritte VfL Stenum, dem überraschend der Sprung ins Finale des Po-

kalwettbewerb auf Bezirksebene gelang, quittierte beim 1. FC Nordenham ein 0:4 (0:1). Die Treffer gingen auf die Konten von Jan Luca Hedemann (29., 51., 90.+1) und Mustafa Seker (87.).

er

Fast-Aufsteiger DTB besiegt Huntlosens Abstieg.

In der Fußball-Kreisliga steht der Delmenhorster TB nach dem 6:1 (5:1) über den FC Huntlosen, bei dem Emiljano Mjeshtri vier- und Milot Ukaj zweimal traf, ganz dicht vor dem Titelgewinn und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga. Die Verfolger VfL Stenum II (4:0 beim SV Tur Abdin II), der nicht aufsteigen darf, und SV Achternmeer, der dem Kreispokalsieg ein 5:0 bei RW Hürriyet folgen ließ, melden ebenfalls deutliche Erfolge. Rekordverdächtig: Hürriyet kassierte in der 78. Minute eine Rote Karte, ehe im Anschluss daran drei RWH-Spieler per gelb-roter Karte des Feldes verwiesen wurden (78. Minute sowie zweimal 90.+5). Das Spitzentrio bilden nach wie vor DTB (71 Punkte/28 Spiele), Stenum II (67/27) und Achternmeer (62/27). Die Turnerbündler benötigen noch einen Zähler, um den Aufstieg unter Dach und Fach zu bringen. Sollte Achternmeer sein Freitagspiel beim FC Hude II (19.30 Uhr) nicht gewinnen, wäre der DTB ebenfalls durch. Durch das 1:6 auf der Anlage Am Kleinen Meer ist der Abstieg des FC Huntlosen auch rechnerisch besiegelt.

er

U15-Team des JFV verliert Finale.

Im Endspiel des Pokalwettbewerb auf Bezirksebene hat die U15-Mannschaft des JFV Delmenhorst ein 1:4 (0:1) gegen den VfL Osnabrück II quittiert. Der VfL II, der sich als Zweiter der Landesliga im Aufstiegsrennen befindet, legte auf der Anlage an der Osnabrücker Ernst-Sievers-Straße das 2:0 vor (20. und 41. Minute), ehe dem Aufsteiger in die Niedersachsenliga der Anschlusstreffer gelang (43.). Die weiteren Tore erzielte der Gastgeber in der 54. und 66. Minute.

er

Fossi bleibt beim VfB Oldenburg.

Trainer Dario Fossi hat seinen Vertrag beim VfB Oldenburg, der in der kommenden Saison Gegner des SV Atlas in der Regionalliga Nord sein wird, verlängert. Das gaben die Oldenburger in einer Pressemitteilung bekannt. Beide Seiten drückten

ihre Freude über das Fortbestehen des Arbeitsverhältnisses aus, der 41-jährige Fossi sagte: „Wir alle haben erlebt, was in Oldenburg möglich ist, und wir alle haben den Traum, das noch einmal zu erleben. Daran werden wir gemeinsam arbeiten.“ Neben der Rückkehr in die 3. Liga hoffen die Oldenburger bekanntlich auch auf den Bau eines neuen Stadions.

vho

Köhler mit neuer Jahresbestzeit.

Bei den offenen Berlin-brandenburgischen Meisterschaften im Straßengehen, die am letzten Samstag in Berlin über die Bühne gingen, gewann Renate Köhler vom Delmenhorster TV in ihrer Altersklasse W75 den Titel über die 10 Kilometer. Mit ihrer Zeit von 1:17:53 Stunden verbesserte sie ihre bei den Europameisterschaften aufgestellte persönliche Jahresbestzeit um knapp drei Minuten. In der Gesamtwertung aller Altersklassen belegte die 76-jährige Leichtathletin den neunten Rang. Da die Berlin-brandenburgischen Meisterschaften im Straßengehen als offene Titelkämpfe durchgeführt werden, darf sich Köhler als Landesmeisterin dieser beiden Leichtathletik-Landesverbände feiern lassen. Bereits in den Jahren zuvor gewann sie den Titel, erstmals 2023, damals allerdings noch in der Altersklasse W70.

ric **Jaschik verstärkt TV Jahn.** Fußball-Bezirksligist TV Jahn Delmenhorst hat einen weiteren Neuzugang verkündet. Neben Julian Quistorff und Calvin Flügger wird künftig auch Gino Jaschik für die Lila-Weißen auflaufen. Der Offensivakteur steht hauptsächlich in Diensten des JFV Delmenhorst, von dem der TV Jahn einen von vier Stammvereinen bildet. Dementsprechend hat Jaschik in dieser Saison auch schon elf Partien für den TVJ absolviert und dabei viermal getroffen. Beim JFV erzielte er in der laufenden Spielzeit der A-Jugend-Landesliga insgesamt 17 Treffer. „TV Jahn ist mein Jugendverein und ich wollte irgendwann mal wieder fest zurückkommen. Deshalb freue ich mich sehr, dass es mit dem Wechsel klappt und ich habe große Vorfreude auf die kommende Saison“, so Jaschik. Jahn-Coach Baris Caki erklärte: „Gino ist ein sehr talentierter, junger Kicker. Seine Torgefährlichkeit macht ihn für uns besonders interessant. Er kann seine Stärken gut auf den Platz bringen, passt gut ins Team und ist nicht nur fußballerisch, sondern auch menschlich ein großer Gewinn.“

vho